



Fotos: Marco Borggreve

II. Juli 2020  
Samstag  
Beginn 18:00 Uhr

## Dudok Quartet Amsterdam

unter Thränen der Wehmuth  
komponirt

Im Beethoven-Jahr kommt man kaum darum herum, den signifikantesten kompositorischen Beitrag des Bonner Meisters zu würdigen, den er in der Gattung des Streichquartetts geleistet hat. Es gibt ja keinen Tonschöpfer von Rang, der sich nicht zumindest indirekt auf Beethovens unvergleichliches Quartettschaffen bezogen hätte. Das gilt auch für den Ungarn György Ligeti, einen der bedeutendsten Komponisten der letzten 60 Jahre, dessen hochspannendes 2. Streichquartett in der Spielweise des jungen, international aufstrebenden Dudok Quartet Amsterdam zu einem echten Erlebnis wird. Eingebettet ist das 1968 geschriebene Werk von einem Quartett des Gattungsbegründers Haydn und von Beethovens spätem Quartett op. 130, dessen berühmte und tief zu Herzen gehende Cavatine der Komponist selbst als „Krone seiner Quartettsätze und sein Lieblingsstück“ bezeichnete, die er „unter Thränen der Wehmuth komponirt“ habe.

Judith van Driel  
Violine

Marleen Wester  
Violine

Marie-Louise de Jong  
Violine

David Faber  
Cello

Joseph Haydn  
Streichquartett g-moll op. 20/3

György Ligeti  
Streichquartett Nr. 2

Ludwig van Beethoven  
Streichquartett B-Dur op. 130

Gefördert wird dieses  
Konzert von  
UNIVERSAL  
Medien GmbH

**meister**  
druck

[www.meisterdruck.com](http://www.meisterdruck.com)

IHRE MEDIENPARTNER

**Universal**  
Medien GmbH

**COLOR**  
MEDIEN GmbH